

AB 12 e) Bewertung des 8. Mai 1945

M 1: Auszug aus der Rede von Bundespräsident Richard von Weizsäcker vom 8. Mai 1985 im deutschen Bundestag zum 40. Jahrestag des Kriegsendes:

„... Der Blick ging zurück in einen dunklen Abgrund der Vergangenheit und nach vorn in eine ungewisse dunkle Zukunft.

Und dennoch wurde von Tag zu Tag klarer, was es heute für uns alle gemeinsam zu sagen gilt: Der 8. Mai war ein Tag der Befreiung. Er hat uns alle befreit von dem menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Niemand wird um dieser Befreiung willen vergessen, welche schweren Leiden für viele Menschen mit dem 8. Mai erst begannen und danach folgten. Aber wir dürfen nicht im Ende des Krieges die Ursache für Flucht, Vertreibung und Unfreiheit sehen. Sie liegt vielmehr in seinem Anfang und im Beginn jener Gewaltherrschaft, die zum Krieg führte.

Wir dürfen den 8. Mai 1945 nicht vom 30. Januar 1933 trennen...“

M 2: In der Süddeutschen Zeitung erschien am 8. Mai 1995 in Form einer Traueranzeige der folgende Text:

"Vae victis. 8. Mai 1945. 8. Mai 1995. Zum Gedenken an alle Landsleute, die als Folge der „Befreiung“ von Hab und Gut, Heimat und in vielen Fällen auch von ihrem Leben befreit wurden. Merke: Die Würde eines „jeden“ Menschen ist unantastbar. August Kaiser, Essen, am 8. Mai 1995“

M 3: Die Rede von der „Stunde Null“

Zur Charakterisierung des 8. Mai 1945 wird gelegentlich die Formulierung „Stunde Null“ gebraucht. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass mit der totalen Niederlage Deutschlands nicht nur eine historische Zäsur, sondern ein völliger Neuanfang gegeben war, der einen Abbruch aller historischen Kontinuitätslinien bedeutet.

Arbeitsanregungen:

Überprüfe von Weizsäckers Aussage vor dem Hintergrund deiner Kenntnisse über den Nationalsozialismus.

Von Weizsäckers Rede enthielt die Aussage, der 8. Mai sei für die Deutschen mehr ein Tag der Befreiung gewesen als ein Tag der Niederlage.

Erkläre, warum zu dieser These auch Gegenpositionen artikuliert wurden.

Ermittle den politischen Standpunkt, der in der Anzeige M 2 zum Ausdruck kommt. Setze die Anzeige in Beziehung zu dem Zitat von Bundespräsident von Weizsäcker und wäge die beiden Darstellungen gegeneinander ab.

Überlegt, was die Metapher von der „Stunde Null“ (M 3) für die Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur in Deutschland im Jahr 1945 konkret aussagt.

Diskutiert, ob die Bezeichnung stichhaltig ist.